

Inhalt

1. Vortrag (23.5.07): Ein neuer Zugang zur Inspiration

S. 5

- Bis zum 19. Jahrhundert galt die Bibel als göttlich inspiriert. Dann wurde sie wie jeder andere Text der Kritik unterzogen S. 5
- Die Geisteswissenschaft unterscheidet vier Arten der Stellungnahme zur Bibel S. 11
- Durch unabhängiges Forschen in der geistigen Welt kann man die Aussagen der Bibel auf ihre Wahrheit hin überprüfen S. 13
- Die Quelle der Bibel ist die geistige Welt, aus der der Mensch die «Inspiration» empfängt S. 16

2. Vortrag (24.5.07): Der Mensch zwischen Blut und Geist

S. 21

- Das alte Hellsehen verschwand mit dem Auftreten der Ehe außerhalb von Blutsverwandten. In alten Zeiten blieb die Erinnerung über Generationen erhalten S. 21
- Die Bibel enthält Entwicklungswahrheiten, die das Wirken des Geistes in der Natur darstellen S. 26

- Das Christentum strebt jene Wahlverwandtschaft an, die alle Menschen einbezieht. Jeder Mensch kann die Einweihung erleben
S. 31

Faksimilierte Klartextnachschriften *S. 39*

Zu dieser Ausgabe *S. 43*

Textvergleich *S. 44*

Die Vorträge von Rudolf Steiner *S. 45*

Engel-Hierarchien *S. 46*

Fachausdrücke der Geisteswissenschaft *S. 47*

Über Rudolf Steiner *S. 48*